

**Bericht des Gemeinderates
an die Gemeindekommission
zu Handen der Einwohnergemeindeversammlung**

Neubau Schulhaus Wilmatt / Projektierungskredit über CHF 2.175 Mio.

Neue Unterrichtsformen und die Einführung von HarmoS auf das Schuljahr 2015/16 machen die Bereitstellung von neuen Schulräumlichkeiten für die Primarschule notwendig. Es ist deshalb ein Wettbewerb für den Neubau eines Schulhauses für 12 Klasseneinheiten auf dem Areal des Spielplatzes Wilmatt ausgeschrieben worden. Von der Jury ist das Projekt «Löwenherz» ausgewählt worden. Zur weiteren Planung ist nunmehr ein Projektierungskredit von CHF 2.175 Mio. zu genehmigen.

Ausgangslage

Basierend auf einem durch Schulrat und Schulleitung der Primarschule ausgearbeiteten Konzept über den – durch neue Schulformen und die geplante Einführung von HarmoS – in Zukunft benötigten Raumbedarf, hat eine vom Gemeinderat in Auftrag gegebene Studie gezeigt, dass ein Neubau für 12 Klasseneinheiten die beste Lösung darstellt.

Daraufhin sind vom Gemeinderat verschiedene mögliche Standorte evaluiert, sorgfältig geprüft und nach verschiedenen Kriterien gegeneinander abgewogen worden. Der bereits vor 40 Jahren als OeW-Zone «Sport, Freizeit» ausgeschiedene Spielplatz Wilmatt hat sich eindeutig als der Bestgeeignete erwiesen.

Nach diesen intensiven, aufwändigen Vorarbeiten ist im Juni 2011 eine Präqualifikation ausgeschrieben worden. Diesem Aufruf sind 34 Architekturbüros gefolgt. An einer Sitzung Anfang September 2011 hat die vom Gemeinderat eingesetzte Fachjury anhand festgelegter Kriterien die neun Büros ausgewählt, die in der Folge am Wettbewerb teilnehmen konnten.

An der Gemeindeversammlung vom 22. September 2011 ist der entsprechende Wettbewerbskredit bewilligt worden.

Projektwettbewerb

Am 26. Oktober 2011 sind die detaillierten Wettbewerbsunterlagen, verbunden mit einer Besichtigung des Geländes vor Ort, an die neun qualifizierten Architekturbüros abgegeben worden. Die Projekte (inkl. Modell) mussten bis 20. Februar 2012 anonym eingereicht werden.

Zur Beurteilung der Präqualifikation wie auch zur Jurierung des Projektwettbewerbs ist eine prominent besetzte Fachjury gemäss SIA-Normen unter dem Vorsitz von Gemeinderat Rolf Frei gebildet worden.

Nach einer sorgfältigen Vorprüfung der neun vollständig und fristgerecht eingereichten Projekte durch verschiedene Fachplaner ist am 15. und 22. März 2012 die Jury zweimal ganztägig zusammengesessen, um die Arbeiten zu bewerten.

Am Ende des zweiten Jury-Tages konnte ein einstimmiger Entscheid getroffen werden: Das Projekt mit dem Kennwort «Löwenherz» ist mit dem 1. Preis (CHF 30'000) bedacht worden. Die Jury empfiehlt der Gemeinde die Ausführung dieses vom Büro Gschwind Architekten, Basel, entworfenen Projekts.

Projektierungskredit

Um den «sportlichen» Zeitplan, das neue Schulhaus rechtzeitig auf die Einführung von HarmoS hin (Schuljahr 2015/16) in Betrieb zu nehmen, einhalten zu können, beantragt der Gemeinderat nunmehr einen Projektierungskredit, um das ausgesuchte Projekt weiterzubearbeiten und die Grundlagen für den notwendigen Baukredit zu erstellen.

Der Projektierungskredit umfasst die Teilleistungen Vorprojekt, Bauprojekt und die Hälfte der Ausschreibungen (inkl. Nebenkosten). Er gliedert sich in folgende Einzelpositionen:

Honorar Architekt	CHF	1'160'000
Honorar Bauingenieur, Landschaftsarchitekt, Heizung/Lüftung/Klima	CHF	426'000
Honorar Sanitär, Elektro, Mess- und Regeltechnik, Akustik, Beleuchtung, Geologie, Projektberatung, Fachkoordination, Systemgarantie etc.	CHF	382'000
Honorar Verkehrsplaner	CHF	10'000
Baukommission	CHF	21'000
Total Honorar (exkl. MwSt.)	CHF	1'999'000
Diverses, Modelle, Fotos etc.	CHF	15'000
8% MwSt.	CHF	161'000
Total Honorar (inkl. MwSt.)	CHF	2'175'000

Fazit

Therwil braucht ein neues Primarschulhaus. Die Schulharmonisierung kommt unweigerlich – wir müssen bereit sein. Dieses Schulhaus wird das grösste Einzelprojekt in der jüngeren Geschichte unserer Gemeinde sein. Nach heutigem Planungsstand wird eine Zielgrösse von rund CHF 28 Mio. angestrebt. Umso wichtiger, dass in der Projektierungsphase genügend Mittel zur Verfügung stehen, um alle hängigen Fragen und Probleme zu lösen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Projektierungskredit für den Neubau eines Primarschulhauses auf dem Areal des Spielplatzes Wilmatt in Höhe von CHF 2.175 Mio. zu genehmigen.

Therwil, im Mai 2012

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeverwalter

Reto Wolf

Theo Kim